

Rheinfelden Im Bann des Baritonsaxofons

Die Oberbadische, 28.10.2017 06:04 Uhr



Das Big Sound Orchestra bereitet sich auf die drei Konzerte mit Matthias Tschopp vor. Foto: zVg

Lörrach/Rheinfelden. Liebhaber des Bigband-Sounds dürfen sich auf drei Konzerte Anfang November freuen. Das Big Sound Orchestra präsentiert den Schweizer Top-Instrumentalisten und Komponisten Matthias Tschopp bei Auftritten im Lörracher Jazztone, auf „Kaisers Bühne“ in Karsau sowie im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Grenzach-Wyhlen. Zuvor wird Matthias Tschopp der Big Band an einem dreitägigen Probenwochenende den letzten Schliff verpassen.

Nicht zuletzt für Fans des Baritonsaxofons dürfte dieser Abend eine Sternstunde werden, denn bei Matthias Tschopp steht das „Bari“ im Vordergrund. Im Solistenbereich ist das Instrument eine absolute Rarität. In der Bigband-Musik wird das Baritonsaxofon üblicherweise als Orchesterinstrument gehandhabt. Entsprechend gibt es diesmal Ungewöhnliches zu hören.

Auf dem Programm stehen neben Standards auch Kompositionen von Matthias Tschopp, die durch ihren modernen Bigband-Jazz-Stil bestechen. Weiterhin wird Isa Morgenstern Pop-Arrangements singen.

Der Gastsolist ist ein Musiker von Rang und Namen. Mit seinem Quartett („MTQ plays Miro“) gewann Matthias Tschopp den ZKB Jazzpreis und begeisterte auf Tournen im In- und Ausland. Nicht nur als wichtiger Teil der Saxofonsektion, sondern auch als Solist veredelt er

den Klang von diversen Bigbands wie zum Beispiel dem Lucerne Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Zurich Jazz Orchestra, der NDR Bigband und bei Pepe Lienhard. Zudem ist Tschopp ein gefragter Pädagoge.

Das BSO unter der Leitung von David Grottschreiber hat sich in den vergangenen Jahren verstärkt mit aktueller Big Band Literatur auseinandergesetzt. So kam es bereits mehrfach zu Kooperationen mit renommierten Gastsolisten wie zum Beispiel mit Michael Heitzler (Klarinette), Adrian Mears (Posaune), Matthias Spillmann (Trompete), Ilja Reijngoud (Posaune) oder Bert Joris (Trompete). Eine Sternstunde in der BSO-Geschichte war im Jahr 2013 die Aufführung der von David Grottschreiber komponierten Messe für Chor und Jazzorchester, die das BSO zusammen mit der evangelischen Kantorei Rheinfelden auf die Bühne brachte. BSO-Leiter David Grottschreiber wurde für seine Kompositionen mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnet.

Eine weitere Premiere feiert das Big Sound Orchestra mit dem zweiten Auftrittsort in Rheinfelden-Karsau. Hier entsteht derzeit unter dem Namen „Kaisers Bühne“ auf einem typischen alten Dorfpodium („Zum Kaiser“) eine Kleinkunstabühne für Jazz, Pop, Klassik, Blasmusik und anderes mehr. Die Konzerte finden zu folgenden Terminen statt: Freitag, 3. November, 20.30 Uhr im Jazztone Lörrach, Samstag, 4. November, 19 Uhr, Kaisers Bühne in Rheinfelden-Karsau, Sonntag, 5. November, 17.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Grenzach-Wyhlen. Weitere Infos unter www.matthiastschopp.com, www.big-sound-orchestra.de